

Pressemitteilung

Das EPI launcht *sparkx* – Das erste Leadership-Programm für Frauen in Medienunternehmen

- **Empowerment von Frauen im mittleren Management**
- **Nachhaltigkeit durch Weiterbildung von Personalverantwortlichen der teilnehmenden Unternehmen**
- **Wissenstransfer durch Information, Austausch und Networking bei hochkarätigen Branchentreffen für Unternehmen, Sozialpartner und Politik**
- **Bewerbungsfrist ist der 28. April 2017**

Potsdam-Babelsberg, 28. Februar 2017 – Das Erich Pommer Institut (EPI) präsentiert *sparkx*, das erste Leadership-Programm für Frauen in Medienunternehmen aus den Bereichen Film, TV, Radio, Publishing, IT, Games und Musik. Ziel des hochkarätigen Projekts ist es, die Aufstiegs- und Karrierechancen von Frauen im mittleren Management nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig deren Potential für die Unternehmen nutzbar zu machen. Gefördert wird *sparkx* im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiterbilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Im Beirat des deutschlandweit einzigartigen Programms sitzen renommierte Führungskräfte wie u.a. Kirsten Niehuus (Medienboard Berlin-Brandenburg), Andrea Peters (media.net berlinbrandenburg), Prof. Dr. Susanne Stürmer (Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*).

sparkx umfasst drei Handlungskonzepte: Empowerment von Frauen durch Vermittlung von Führungs-Skills und individuelles Coaching, Weiterbildung von Personalverantwortlichen zum Thema Gleichstellungsmanagement sowie Wissenstransfer durch Information, Austausch und Networking bei Branchentreffen für Unternehmen, Sozialpartner und Politik.

Die Vorteile für teilnehmende Unternehmen sind signifikant: Erschließung von internem Potential und Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen, neue Perspektiven und Ideen durch branchenübergreifende Vernetzung sowie die Steigerung der eigenen Arbeitgeberattraktivität. Studien wie etwa „Women Matter“ (McKinsey, 2007) und der „AllBright Bericht 2016“ (Allbright Stiftung) belegen, dass Unternehmen mit einem höheren Frauenanteil im Management stärker wachsen als Mitbewerber. Gemischte Führungsteams reagieren darüber hinaus flexibler auf die steten Veränderungen unserer Zeit und treffen profitablere und weniger riskante Entscheidungen. Trotz dieser entscheidenden Wettbewerbsvorteile sind Frauen in Führungspositionen in der deutschen Medienbranche mit einem Anteil von nur 22% („Advancing Gender Equality in Decision-Making in Media Organisations“, European Institute für Gender Equality, 2014) weiterhin stark unterrepräsentiert.

„*sparkx* ist das erste Programm der Medienbranche, das gleichzeitig Frauen Führungs-Skills vermittelt und Unternehmen im Bereich Gleichstellungsmanagement schult. Der Benefit liegt also auf beiden Seiten. Unternehmen profitieren durch den nachhaltigen Wissenstransfer und die entstehenden Wettbewerbsvorteile“, kommentiert Nadja Radojevic, Geschäftsführerin und Direktorin Weiterbildung des EPI.

Das Projekt „*sparkx*“ wird im Rahmen des Programms „Fachkräfte sichern: weiterbilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

sparkx startet im Juni 2017 und besteht aus drei Workshops und Einzelcoachings für die Teilnehmerinnen sowie einem Workshop und individueller Beratung für die entsandten Personalverantwortlichen der Unternehmen. Die Bewerbungsfrist endet am 28. April 2017. Eine öffentliche Auftaktveranstaltung findet am 3. April im Grünen Salon in Berlin statt.

Kooperationspartner von **sparkx** sind media.net berlinbrandenburg, Bundesverband Musikindustrie (BVM), WIFT Women in Film and Television Germany und ver.di.

Ausführliche Informationen zu **sparkx** finden Sie auf: www.epi.media/sparkx

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und Interviewwünschen an Marijana Harder – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit EPI | mh@epi.media | T: +49 331 721 28 84.